Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 5: **Bauen für Bauern**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Entschieden

Katholische St. Josefs-Kirche in Dietikon ZH

In diesem Projektierungsauftrag an sechs eingeladene Architekten empfiehlt die Expertenkommission, Architekt Walter Moser, Zürich, mit der Überarbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Fachleute in der Expertenkommission: Hanns A. Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Fritz Metzger, Arch. BSA/SIA, Zürich; André Studer, Arch. SIA, Gockhausen.

Spielplastik im Schwimmbad Oberwinterthur

In diesem beschränkten Wettbewerb unter drei eingeladenen Bildhauern empfiehlt das Preisgericht den Entwurf von M. Piotrowski, Winterthur, zur Ausführung.

Katholische Marienkirche in Reinach BL

Die Verfasser der sechs erstprämiierten Projekte in diesem Wettbewerb wurden zur Überarbeitung ihrer Entwürfe eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt das Projekt von Hans Peter Baur, Arch. BSA/SIA, Basel, zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Fachleute im Preisgericht: Hanns A. Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Karl Higi, Arch. SIA, Zürich; André Studer, Arch. SIA, Gockhausen.

Katholische Kirche St. Peter und Paul in St. Gallen-Rotmonten

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4200): Oskar Müller, Arch. BSA/SIA, und Mario Facincani, Architekt, St. Gallen; 2. Preis (Fr. 4000): Bächtold & Baumgartner, Architekten, Rorschach, Mitarbeiter: René Walder, Architekt, Rorschach; 3. Preis (Fr. 3800): Karl Zöllig, Arch. SIA, Goßau, Mitarbeiter: Rolf Kaiser; 4. Preis (Fr. 2200): Willy Schuchter, Architekt, St. Gallen, Mitarbeiter: R. Mutach; 5. Preis (Fr. 1800): Helmut Buck, Architekt, Staad; ferner werden drei Projekte mit je Fr. 1000 entschädigt. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Bezirksgerichtspräsident Dr. jur. Max Niedermann (Vorsitzender); Stadtbaumeister Paul Biegger, Arch. BSA/SIA; Hanns Anton Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Pfarrer B. Küng; Fritz Metzger, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Römisch-katholische St. Konrads-Kirche auf dem Emmersberg in Schaffhausen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4700): Walter M. Förderer, Architekt, Basel; 2. Preis (Fr. 3700): Bächtold & Baumgartner, Architekten, Rorschach und Schaffhausen; 3. Preis (Fr. 3000): Heinz Roost, Architekt, Petit-Lancy GE; 4. Preis (Fr. 2600): Beat Schoch, Architekt, Kriens; 5. Preis (Fr. 2000): Alfred Klaiber, in Firma Klaiber, Affeltranger, Zehnder, Architekturbüro, Winterthur; ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 1000: Franz Morath, in Firma Villinger & Zuppinger, Architekturbüro, Schaffhausen; Fritz Kolb, Architekt, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Karl Isele, Bautechniker (Vorsitzender); Werner Jaray, Arch. BSA/SIA, Zürich; Pfarrer Robert Küng; Eduard Ladner, Architekt, Wildhaus; Pfarrer Dr. J. A. Saladin; Stadtbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA; Stadtrat Albert Zeindler, Arch. SIA; Ersatzmann: J. Bauknecht.

Schulhaus in Steinen SZ

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis: Adalbert Stähli, Architekt, Lachen; 2. Preis: Kurt Federer, Architekt, Rapperswil; 3. Preis: Hans Zehnder, Architekt, Siebnen. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Kantonsingenieur Eugen Beeler, Schwyz; Herbert Keller, Arch. SIA, Luzern; Hans Schürch, Arch. BSA/SIA, Luzern; Arnold Vogler, Architekt, Schwyz; sowie zwei Mitglieder der Gemeindebehörden von Steinen.

Überbauung des Gebietes im Suteracher in Zürich-Altstetten

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5000): Aeschlimann & Baumgartner, Architekten BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 4000): Felix Rebmann, Arch. SIA, in Firma Rebmann, Anderegg, Preisig, Architekten, Zürich; ferner drei Zusatzpreise zu je Fr. 1000: Baerlocher & Unger, Architekten SIA, Zürich; Hans und Annemarie Hubacher, Architekten BSA, Zürich; A. F. Sauter und A. Dirler SIA, Architekten, Zürich. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von je Fr. 4000. Preisgericht: Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA (Vorsitzender); M. Dahinden; Eberhard Eidenbenz, Arch. BSA/SIA; W. Streuli; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA; J. Vannini.

Neu

Schulhausanlage mit Turnhalle «Gehren» in Flüelen UR

Projektwettbewerb, eröffnet von der Einwohnergemeinde Flüelen unter den im Kanton Uri heimatberechtigten oder niedergelassenen, seit 1. Januar 1964 selbständigen Architekten. Dem Preisgericht stehen für Preise und Ankäufe Fr. 12000 zur Verfügung. Preisgericht: Werner Ribary, Arch. BSA/SIA, Luzern (Vorsitzender); Hanns A. Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Franz Infanger, Sektionschef; Paul Vollenweider; Max Wandeler, Arch. SIA, Luzern. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30 bei der Gemeindekanzlei Flüelen bezogen werden. Einlieferungstermin: *31. Juli 1965.*

Kirchgemeindehaus in Meilen ZH

Projektwettbewerb, eröffnet von der reformierten Kirchgemeinde in Meilen unter den in der Gemeinde Meilen heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1964 im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon niedergelassenen, reformierten selbständigen Architekten. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 20000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: Ernst Sommer, Aktuar der reformierten Kirchenpflege (Vorsitzender); Dr. A. Brupbacher; K. Knobel, Architekt; Walther Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; Jacques de Stoutz, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Werner Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. H. Peter. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 auf dem Bau- und Vermessungsamt, Bahnhofstraße 35, 8706 Meilen (Postcheckkonto

Veranstalter	*Objekte*	*Teilnahmeberechtigt*	*Termin*	*Siehe WERK Nr.*
Stadtrat von St. Gallen	Gewerbeschule im Riethüsli-Nest in St. Gallen	Die im Kanton St. Gallen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh. und Thurgau niedergelassenen selbständigen Architekten	31. Mai 1965	Februar 1965
Reformierte Kirchgemeinde Zürich-Affoltern	Kirchliches Zentrum mit Kirche in Zürich-Neuaffoltern	Die seit mindestens 1. Januar 1964 in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder niedergelassenen Architekten, die der reformierten Landeskirche angehören	30. Juni 1965	Februar 1965
Einwohnergemeinde Flüelen UR	Schulhausanlage mit Turnhalle «Gehren» in Flüelen UR	Die im Kanton Uri heimatberechtigten oder niedergelassenen, seit 1. Januar 1964 selbständigen Architekten	31. Juli 1965	Mai 1965
Gemeinderat von Niederlenz AG	Oberstufenschulhaus in Niederlenz AG	Die in Niederlenz heimatberechtigten oder seit dem 1. Juli 1963 im Bezirk Lenzburg niedergelassenen Fachleute	2. August 1965	Januar 1965
Regierungsrat des Kantons Thurgau	Neubauten des thurgauischen Lehrerseminars in Kreuzlingen TG	Die im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder in den Kantonen Thurgau, Zürich, St. Gallen, Schaffhausen, Appenzell Inner- und Außerrhoden niedergelassenen Fachleute sowie Fachleute mit seit mindestens 1. Januar 1964 eingetragener Büroniederlassung im Kanton Thurgau	2. August 1965	März 1965
Die Regierungen des Fürstentums Liechtenstein sowie der Kantone Graubünden und St. Gallen	Neu-Technikum in Buchs SG	Die in einer Gemeinde des Fürstentums Liechtenstein sowie der Kantone St. Gallen und Graubünden heimatberechtigten oder niedergelassenen Architekten	20. August 1965	März 1965
Reformierte Kirchgemeinde in Meilen ZH	Kirchgemeindehaus in Meilen ZH	Die in der Gemeinde Meilen heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1964 im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon niedergelassenen reformierten, selbständigen Architekten	23. August 1965	Mai 1965
Stadtrat von Winterthur	Neubau der Berufsschule männliche Abteilung an der Wülflingerstraße in Winterthur	Die in Winterthur heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 in den Bezirken Winterthur, Andelfingen, Bülach und Pfäffikon niedergelassenen Architekten	31. August 1965	März 1965
Künzle-Stiftung in Schaffhausen	Altersheim und Alterswohnungen in Schaffhausen	Die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten	31. August 1965	April 1965
Einwohnergemeinde Oberwil BL	Primar- und Realschulhaus in Oberwil BL	Die in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleute mit Schweizer Bürgerrecht	31. August 1965	Mai 1965
Le département des travaux publics du canton de Genève	Centre professionnel à Genève	a) Les architectes genevois, quel que soit leur domicile; b) les architectes confédérés domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1er janvier 1963; c) les architectes étrangers domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1er janvier 1955	30 sept. 1965	mars 1965

80 – 4316, Gemeindegutsverwaltung Meilen), bezogen werden. Einlieferungstermin: *23. August 1965.*

Projektwettbewerb für ein Primar- und ein Realschulhaus, verbunden mit einem Ideenwettbewerb für eine Gesamtüberbauung im Gebiet der Hüslimatt in Oberwil BL

Eröffnet von der Einwohnergemeinde Oberwil unter den in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleuten mit Schweizer Bürgerrecht. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von Entwürfen Fr. 36000 und für Ankäufe und Entschädigungen Fr. 9000 zur Verfügung. Preisgericht: H. Bühler, Architekt, Therwil; Arthur Dürig, Arch. BSA/SIA, Basel; Hochbauinspektor Hans Erb, Arch. BSA/SIA, Muttenz; Raymond Tschudin. Arch. BSA/SIA, Reinach; Wilhelm Zimmer, Arch. SIA, Birsfelden. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 bei der Gemeindeverwaltung Oberwil bezogen werden. Einlieferungstermin: *31. August 1965*

Pflanze, Mensch und Gärten

Der Ginkgo-Baum

In alten Parkgärten trifft man dann und wann einen Baum mit fächerförmigen, am Rand ausgeschweiften Blättern, die langstielig in Büscheln herunterhängen. Es ist der Ginkgo-Baum (Ginkgo biloba), auch Fächerbaum genannt. Trotz seiner Blätter, die er im Spätherbst verliert, wird er zu den Koniferen gezählt. Eigentlich bildet er eine Baumklasse für sich.
1754 wurde der erste Ginkgo-Baum, der in China und Japan beheimatet ist, in